Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27053
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift

willen. Sie [illegible] mit dem rechten/ vnd
[illegible] dem rechten/ Sie wider tunt laider
vil freueleicher menschen. die sich sel-
ber rechent/ mit warten oder mit werch-
en/ vnd offt vil grösseleicher dem nach-

125

Also habent auch getan die heiligen martrer
die nicht allain durich gots ere vnd christen-
leiches gelaubens willen. ir zeitleiche ere
vnd ir zeitleichs gut vlassen habn. sunder
bar sich selber willichleichn geopphert in ma-
ngerlai peynigung. vnd zu dem lesten in den
pittern tod. also sull wir auch tun/ got dem
herren damit zugevallen. amen ⁂

verschenleich. das gleich nachlassung.
nicht fuerleich wär/ also das es wär
wider das hail des nachsten/ oder wi-
der den gemainen nutz. damit villeicht den
andern. oder im selber würd vrsach ge-
geben. das sy dester getürstichleicher
pösheit treiben/ vnd die andern dester
freileicher besweren. vnd nider drukchen?